



Stellungnahme zum Schreiben des Vereins igenos e.V.

vorstand\_gros An:

30.01.2020

Gesendet von: ~~K.Moehle~~@gv-bayern.de

Diese Nachricht ist digital signiert.

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele von Ihnen haben kürzlich ein Schreiben des Vereins igenos e.V. erhalten. Darin unterstellt der Verein den Prüfverbänden, kleine und mittlere Kreditgenossenschaften zu Fusionen zu drängen. Ziel des Vereins ist offenbar, Verunsicherung zu streuen und einen Keil in die Genossenschaftsverbände und damit die Genossenschaftsfamilie zu treiben. Dem GVB geht es darum, das Geschäftsmodell von Kreditgenossenschaften zu fördern und zu erhalten. Dazu ist es allerdings erforderlich, regulatorischen Anforderungen zu genügen.

Auskömmliche Erträge sind kein Selbstzweck, sondern Kern erfolgreichen Wirtschaftens. Eine Genossenschaftsbank, die nicht kostendeckend wirtschaftet und ihren regulatorischen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann und in Folge dessen nicht mehr in der Lage ist, den genossenschaftlichen Förderauftrag zu erfüllen, hat ihre Existenzberichtigung verloren. Eine solche Entwicklung zu verhindern, ist das Ziel der Arbeit des GVB. Dass Fusionen ein Mittel sein können – aber nicht müssen –, die oben genannten Ziele zu erreichen, liegt auf der Hand.

Eine juristische Einschätzung zu dem Schreiben von igenos finden Sie unter folgendem Link:  
<https://www.gv-bayern.de/standard/artikel/stellungnahme-zum-schreiben-des-igenos-ev-12299>

Mit freundlichen Grüßen

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Dr. Jürgen Gros i. V. Regina Wenninger  
Vorstandsvorsitzender Vorstandsbeauftragte Mitgliederbetreuung

<http://www.gv-bayern.de>

Genossenschaftsverband Bayern e.V.  
Türkenstrasse 22-24, 80333 München

Es gelten die jeweils aktuellen Allgemeinen Auftragsbedingungen des Genossenschaftsverbands Bayern e.V.

NAH  
DYNAMISCH  
SOLIDARISCH  
KOMPETENT

**GVB**   
Genossenschaftsverband  
Bayern

